



BENVENUTO

WELCOME

VELKOMMEN

WILLKOMMEN

VÄLKOMMEN

BIENVENUE



Prof. Dr. Hans Wocken

Universität Hamburg

Literatur <http://www.hans-wocken.de/PDF>

Kontakt hans-wocken@t-online.de





- 1. Motive:** Warum überhaupt Inklusion?
- 2. Begriffe:** Integration und Inklusion
- 3. Pädagogik:** Die inklusive Schule
- 4. Bildungspolitik:** Ein inklusives Schulsystem



Warum Inklusion?

Inklusion ist Aufgabe aller Erziehung

„Da betritt er den Schulraum zum ersten Mal, da sieht er sie in den Bänken hocken, wahllos durcheinander gewürfelt, mißratene und wohlbeschaffene Gestalten, tierische Gesichter, nichtige und edle – wahllos durcheinander. Wie ein Bild der Menschenwelt, so vielfältig, so widerspruchsvoll und so unzulänglich. **Und sein Blick, der Blick des Erziehers nimmt sie alle an und nimmt sie alle auf.**“

(Martin Buber 1962)



Warum Inklusion?

Inklusion ist ein förderliches Entwicklungsmilieu



J. H. Pestalozzi: Stanser Brief (1799)



Warum Inklusion?

Inklusion ist ein förderliches Entwicklungsmilieu

„Die Menge der Ungleichheit der Kinder **erleichterte** meinen Gang.

So wie das ältere und fähigere Geschwister **unter dem Auge der Mutter** den kleineren Geschwistern leicht alles zeigt, was es kann, und sich froh und groß fühlt, wenn es also die Mutterstelle vertritt, so freuten sich meine Kinder, das, was sie konnten, **die anderen** zu **lehren**.

Sie lernten **gedoppelt**, indem sie selbst vormachten und andere nachsprechen machten.

So hatte ich schnell unter meinen Kindern selbst Gehülfen und Mitarbeiter, die ... **brauchbarer** waren **als angestellte Lehrer**.“

J. H. Pestalozzi: Stanser Brief (1799)



Inklusion

... ist eine völkerrechtlich verbindliche Aufgabe

Die Vertragsstaaten ... gewährleisten ...

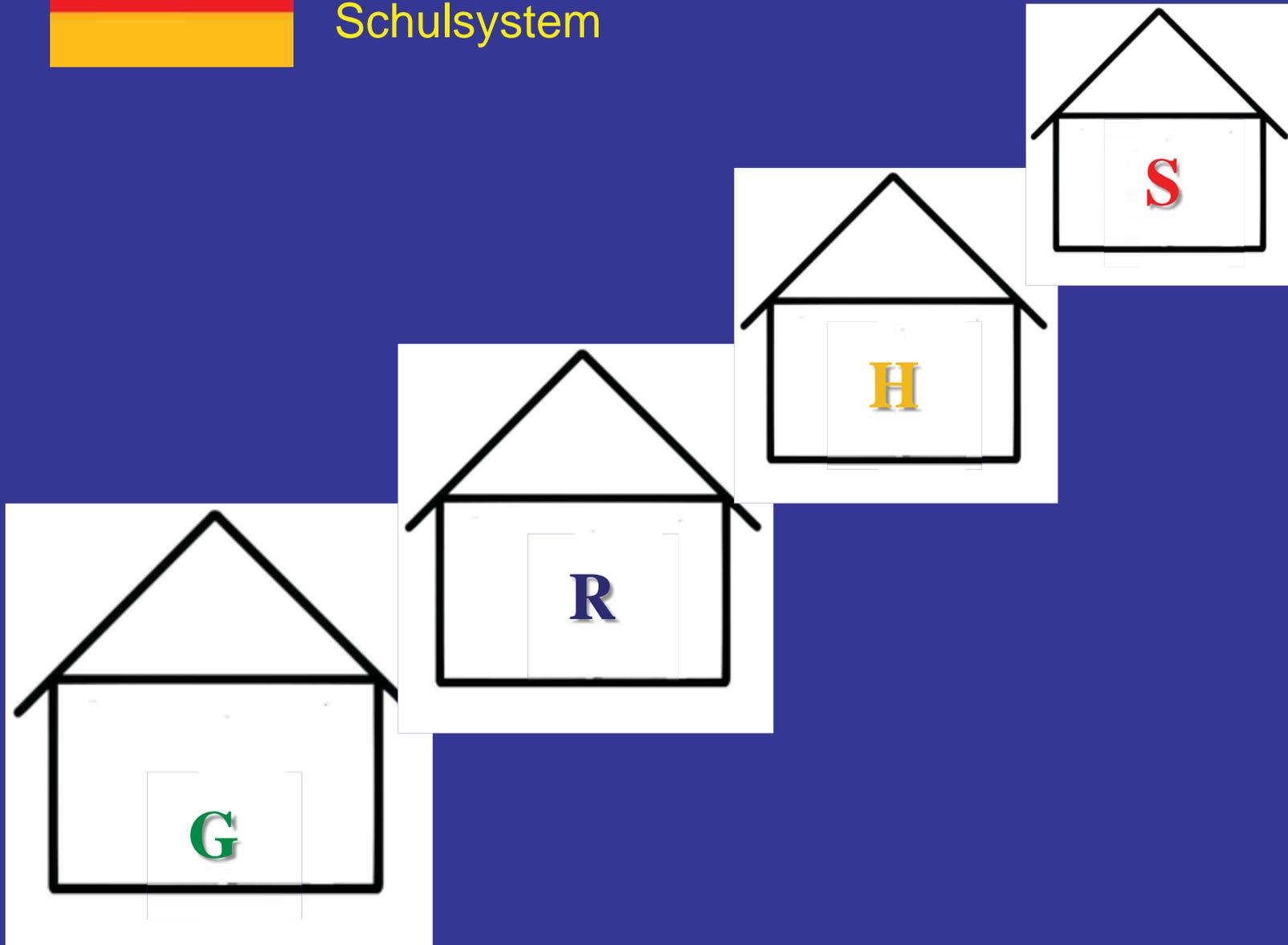
ein inklusives Bildungssystem auf allen Ebenen.

UN-BRK, Artikel 24:



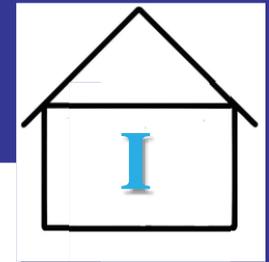
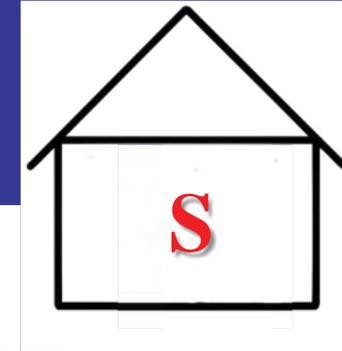
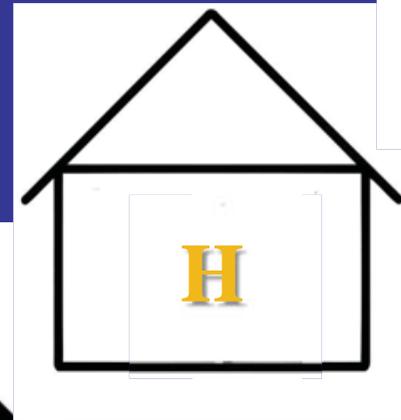
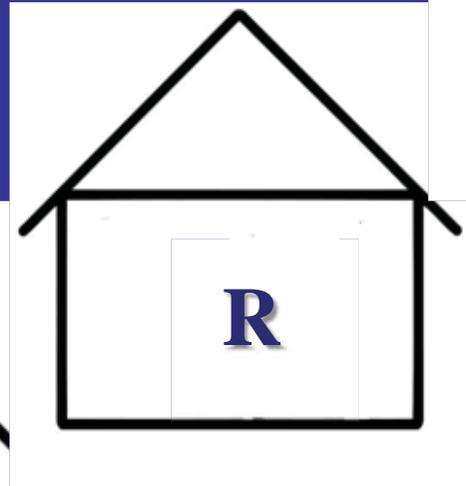
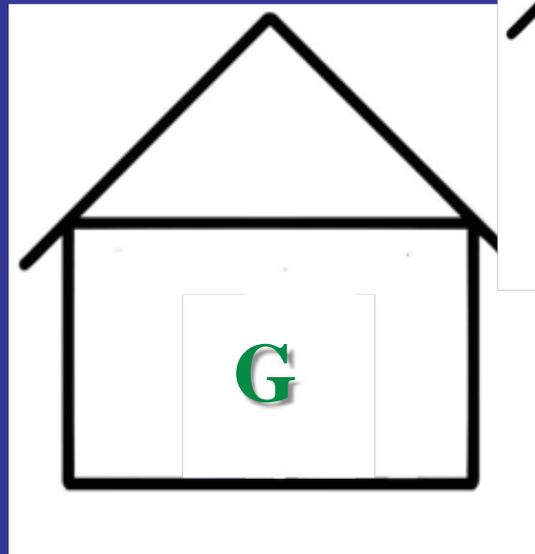


Gegliedertes Schulsystem





Inklusives Schulsystem?



„Vielfalt der Lernorte“
„Differenziertes Schulsystem“



Inklusion

... ist eine völkerrechtlich verbindliche Aufgabe

Die Vertragsstaaten ... stellen sicher,

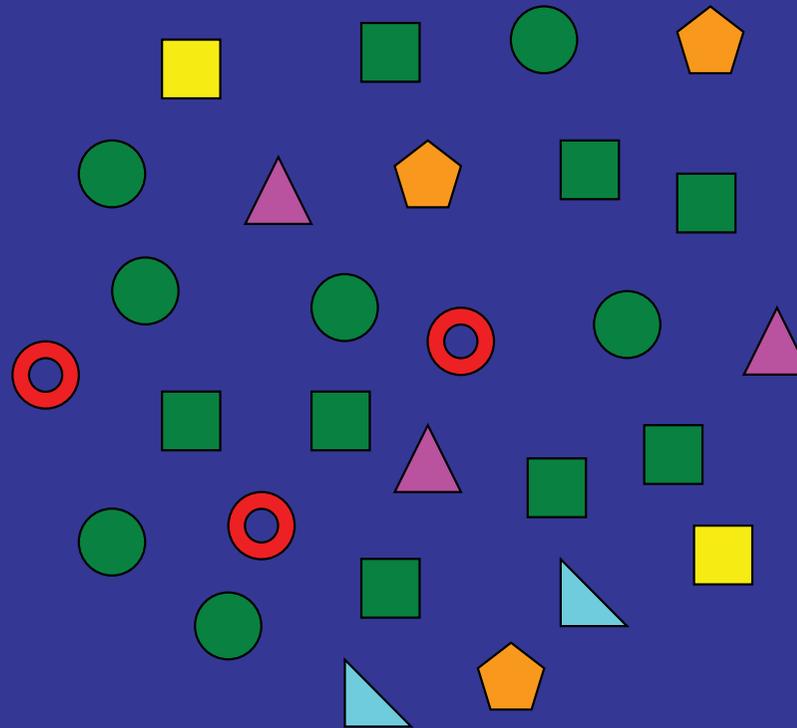
dass Menschen mit Behinderungen nicht aufgrund von Behinderung vom allgemeinen Bildungssystem ausgeschlossen werden ...

UN-BRK, Artikel 24:

Verbot der Sonderschulpflicht



Vielfalt der Kinder

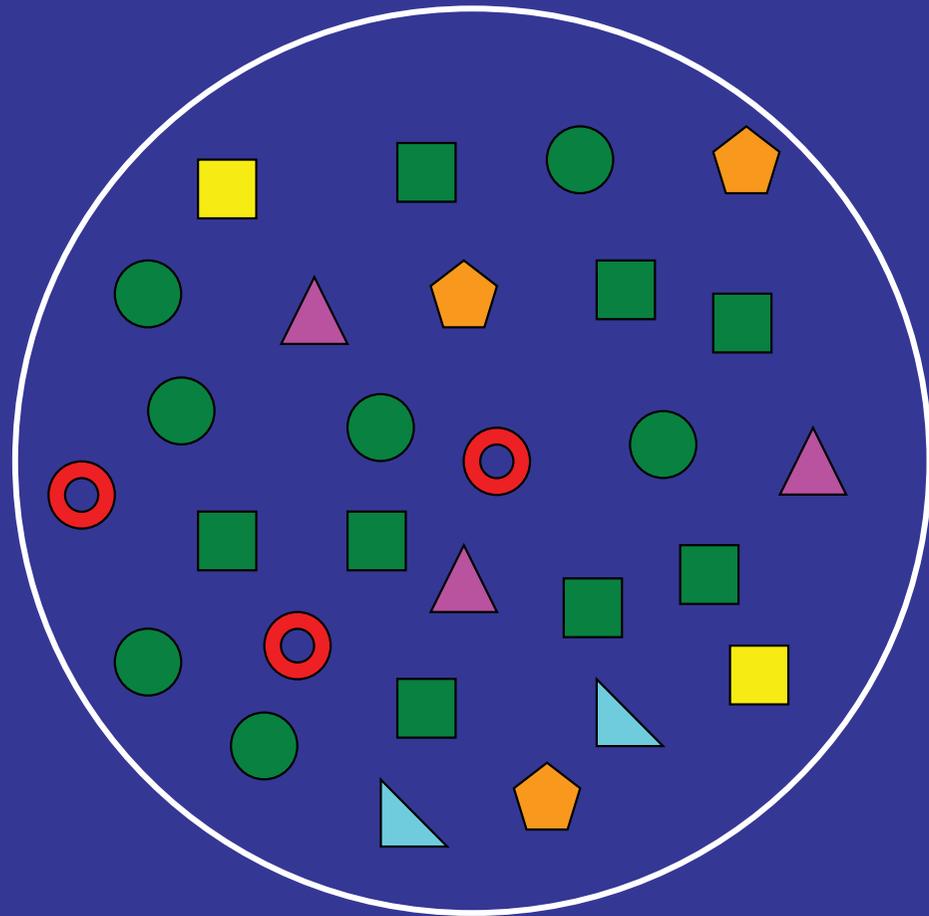


*„Die Verschiedenheit der Köpfe
ist das große Hindernis aller Schulbildung.“*

Johann Friedrich Herbart (1776-1841)

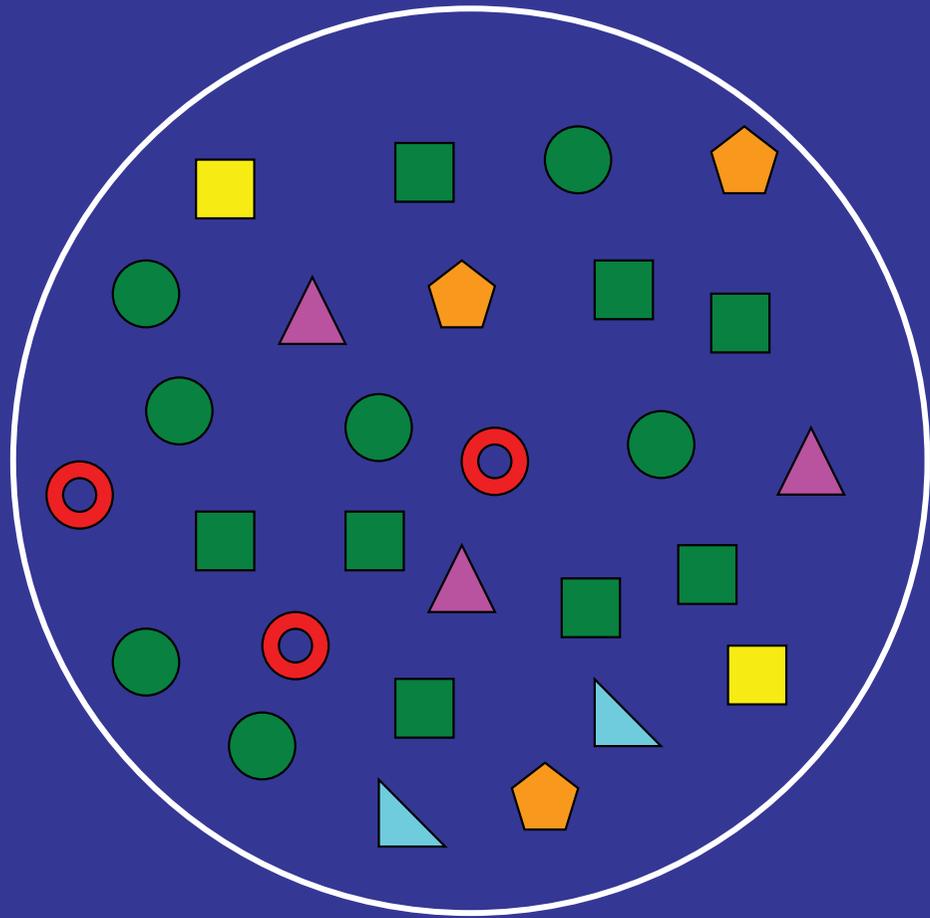
Extinktion

Theorie des lebensunwerten Lebens



Exklusion

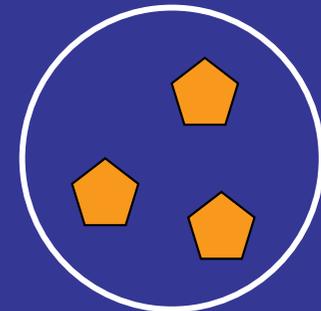
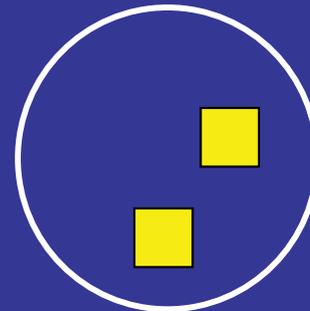
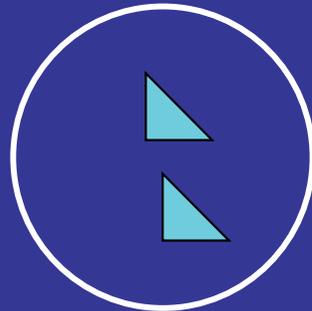
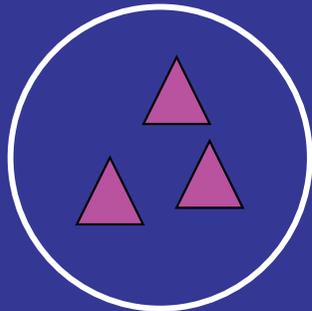
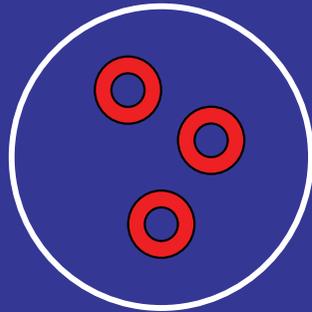
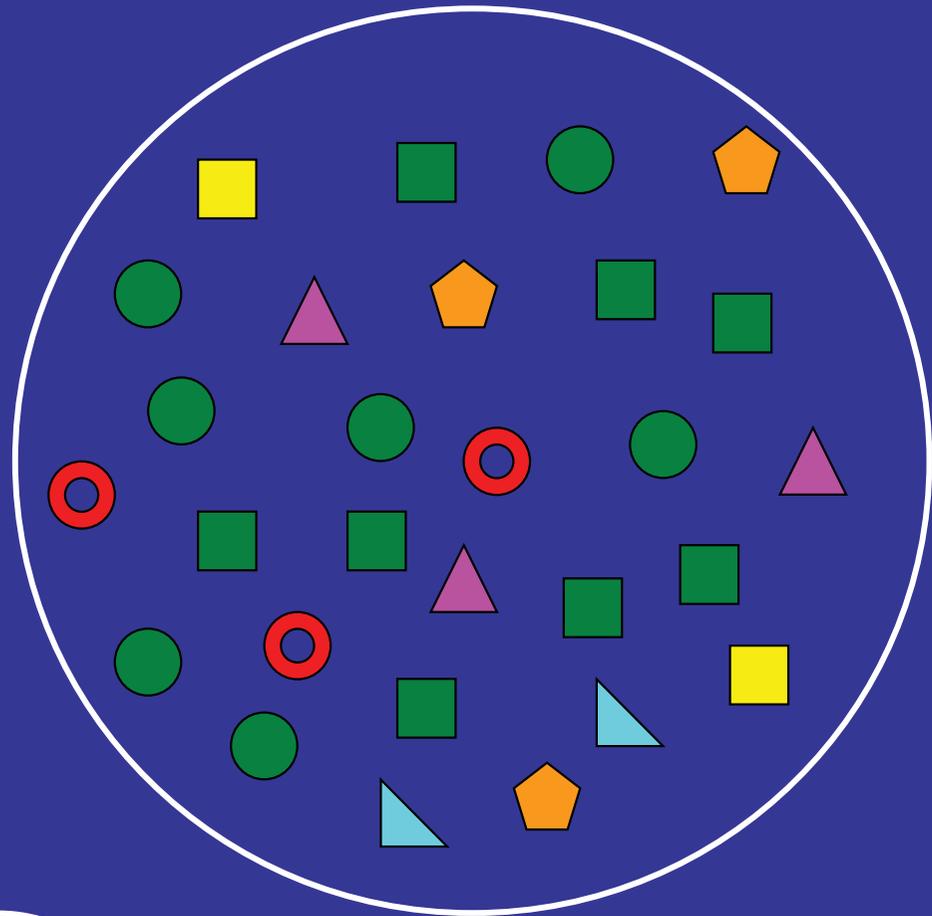
Theorie der
Bildungsunfähigkeit



Segregation

„Zwei-Schulen-Theorie“

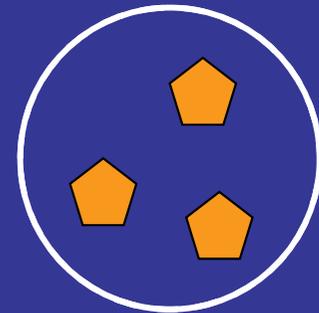
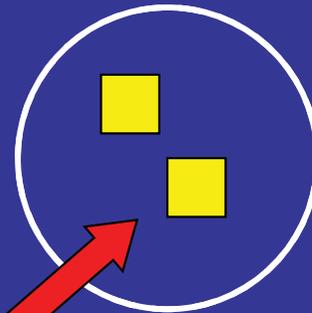
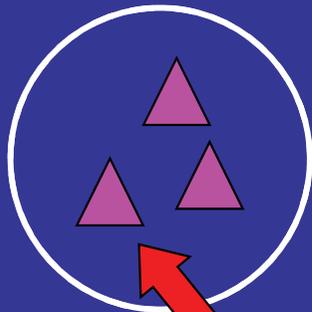
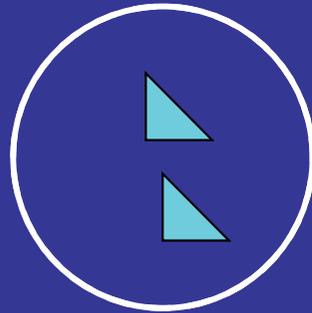
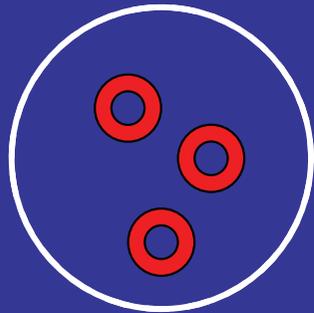
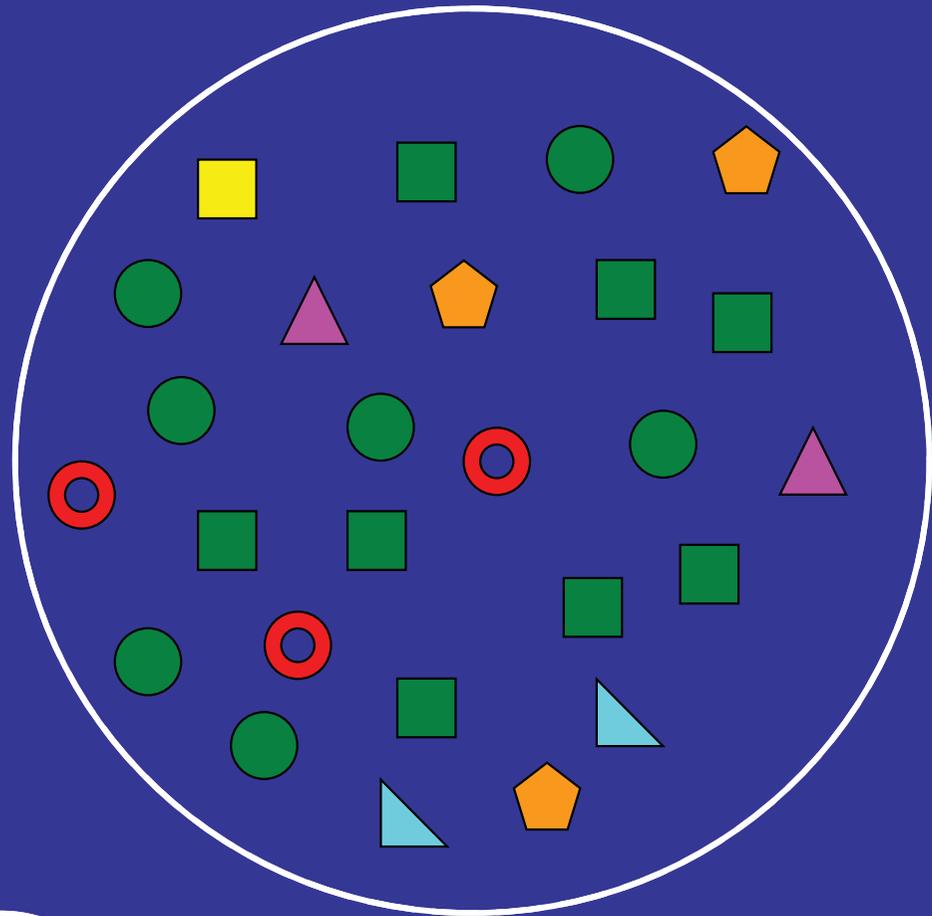
Regelschule - Sonderschule



Integration

„Zwei-Gruppen-Theorie“

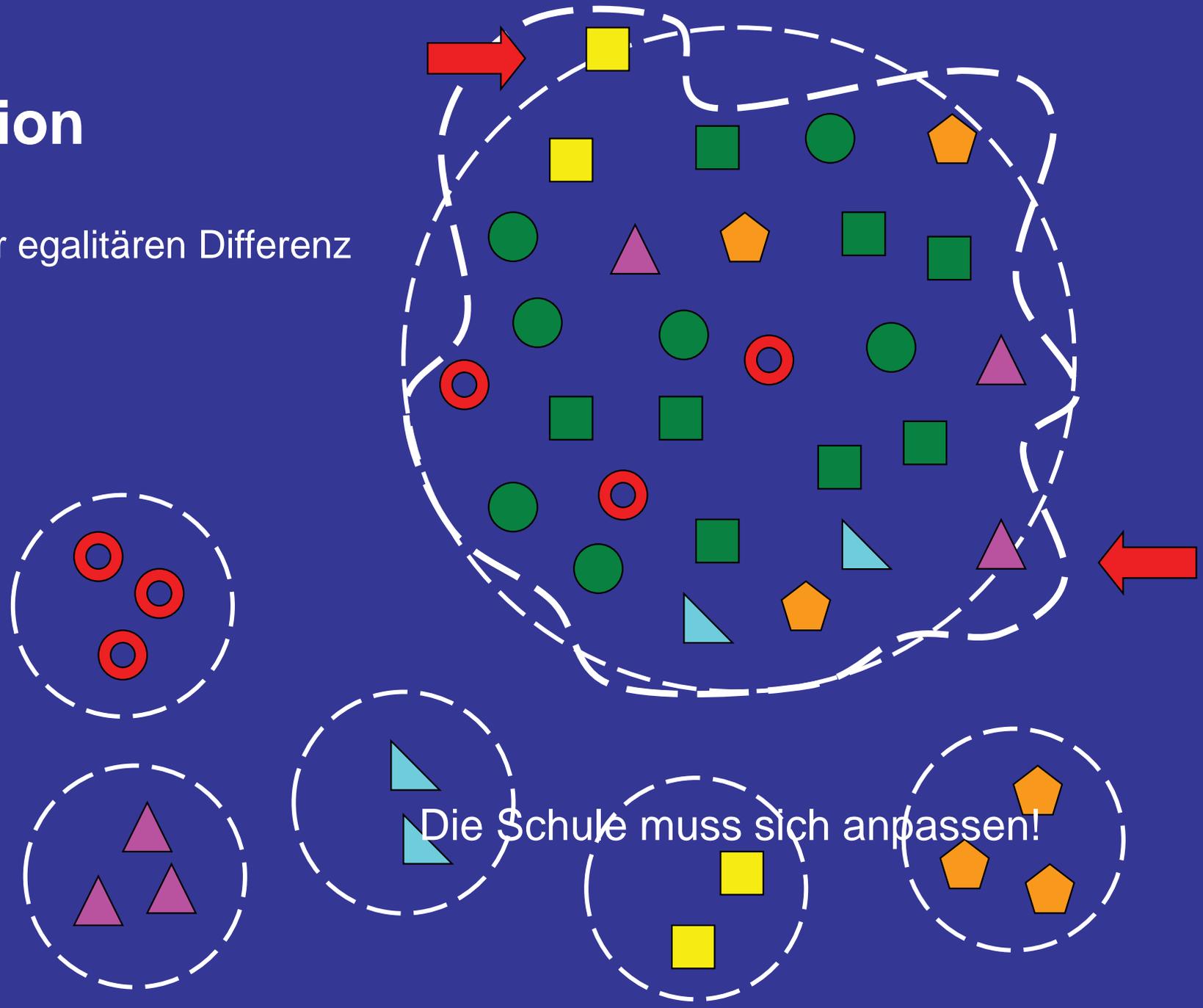
Behinderte - Nichtbehinderte



„nicht integrationsfähig“

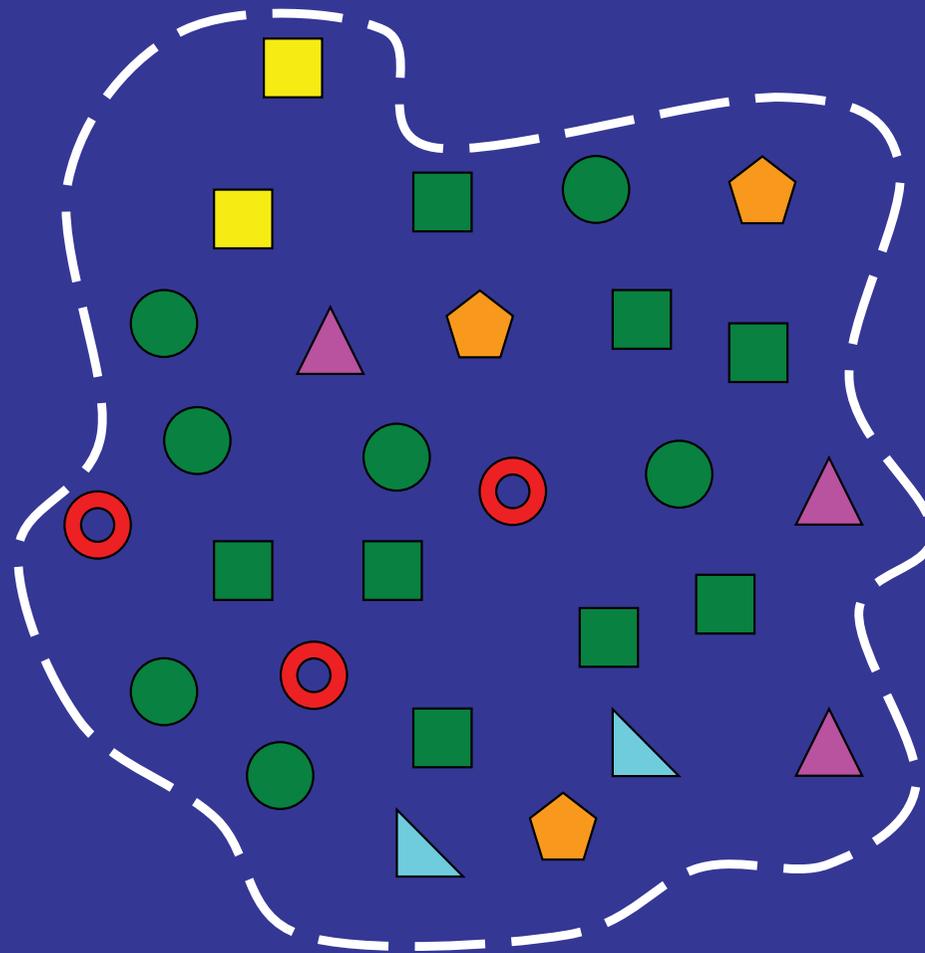
Inklusion

Theorie der egalitären Differenz



Die Schule muss sich anpassen!

Inklusion



1. Vielfalt der Kinder	„Werden ohne Ausnahme alle Kinder unterrichtet?“
2. Gemeinsamer Unterricht	„Werden alle Kinder (auch) gemeinsam unterrichtet?“
3. Anpassung des Unterrichts	„Werden alle Kinder (auch) individualisierend unterrichtet?“

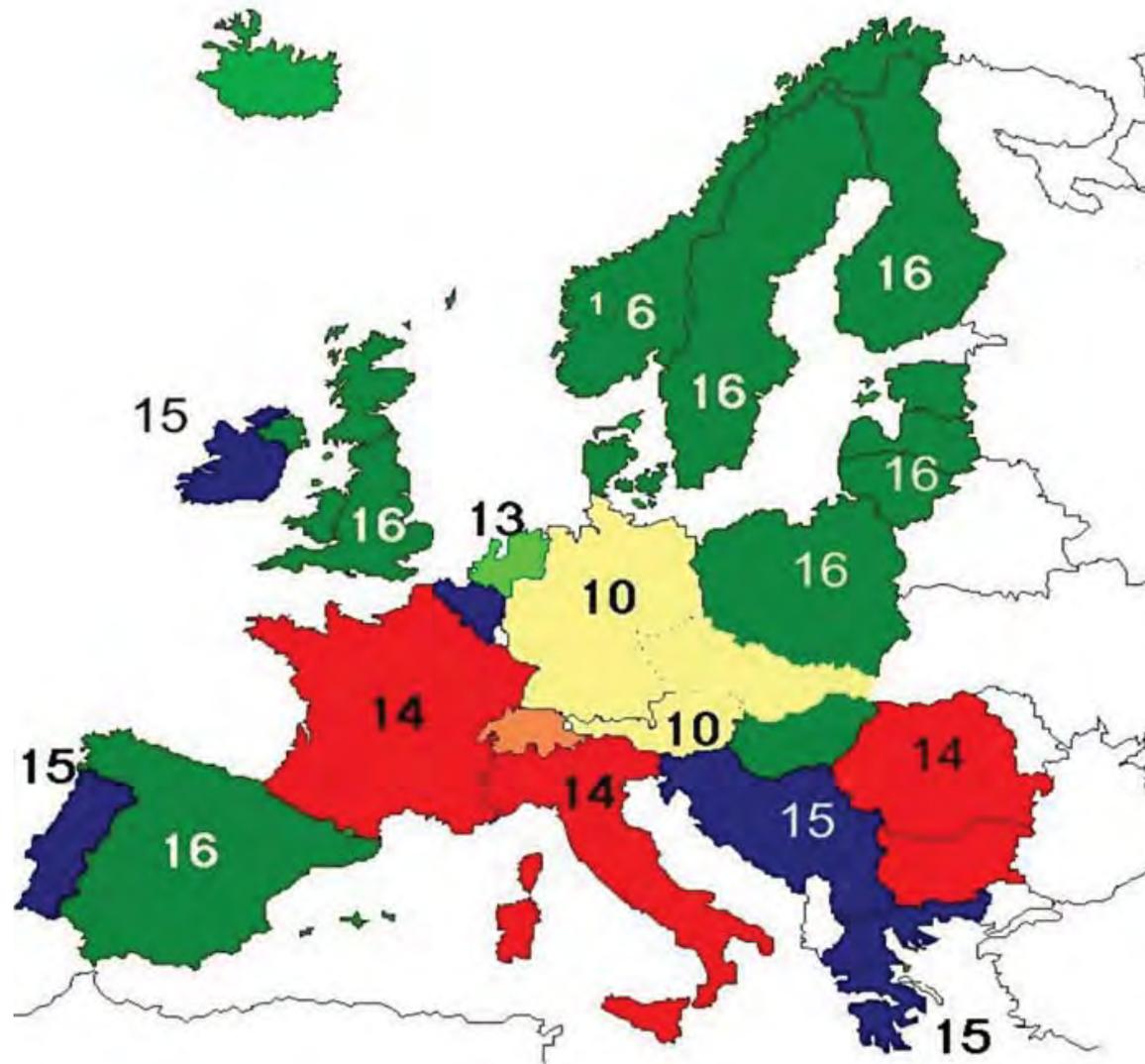


Fragen zur Inklusion

1. Inklusion heißt alle Kinder willkommen.
2. Inklusion bedeutet gemeinsames und individuelles Lernen.
3. „Es ist normal, verschieden zu sein“ (Weizsäcker).



Inklusion in Europa?



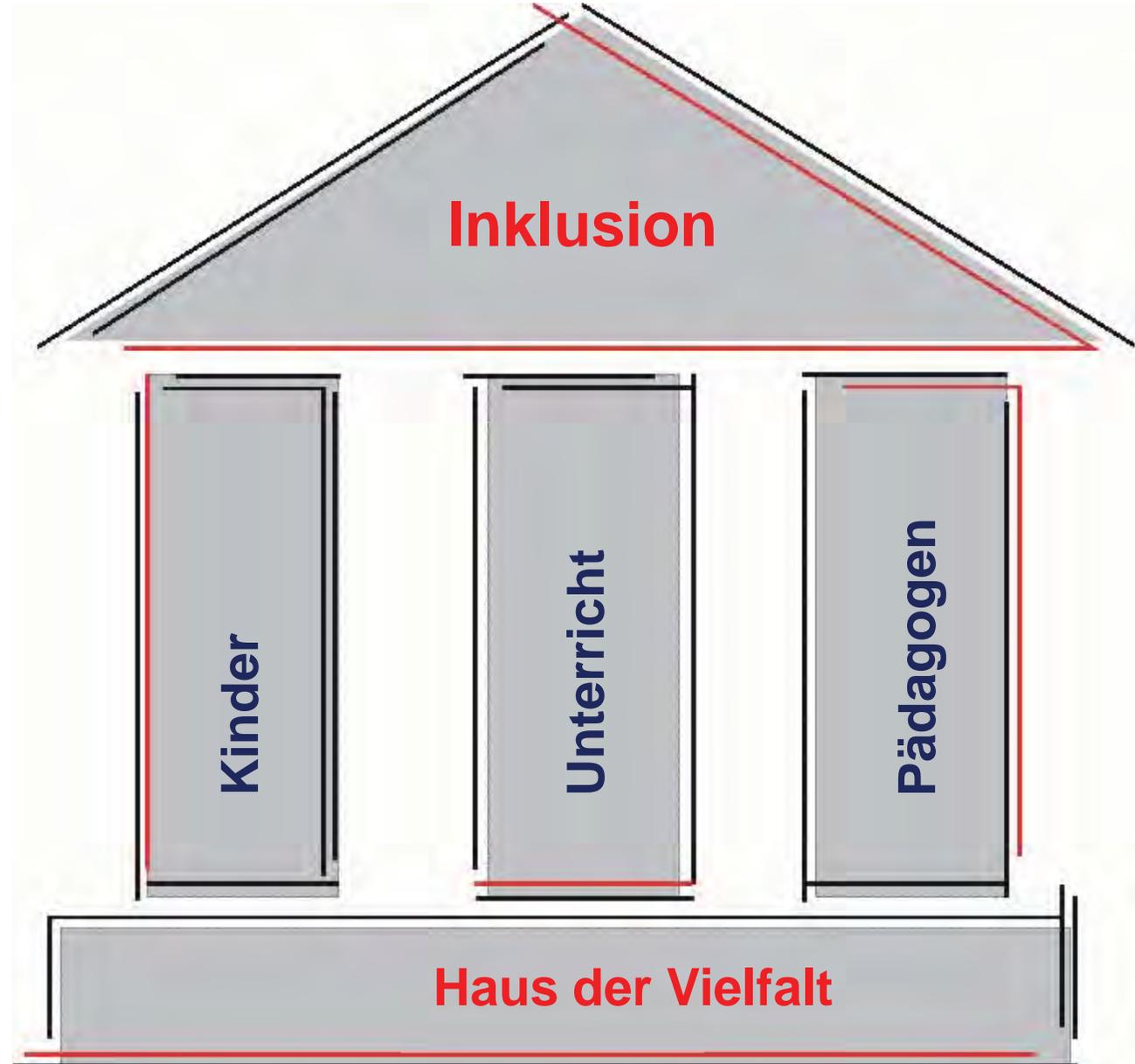


Die inklusive Schule

1. Vielfalt der Kinder

2. Vielfalt des Unterrichts

3. Vielfalt der Pädagogen





Die inklusive Schule

1. Vielfalt der Kinder

- Geschlecht („sex“)
- Alter („age“)
- Herkunft („class“)
- Ethnie („race“)
- Begabung („ability“)

2. Vielfalt des Unterrichts

3. Vielfalt der Pädagogen



Jeder Mensch ist
etwas Besonderes





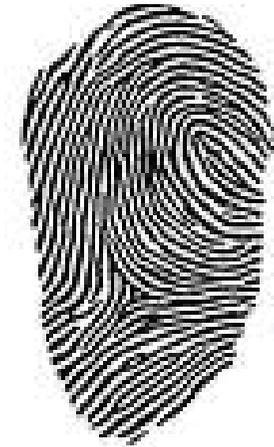
Die inklusive Schule

1. Vielfalt der Kinder

- Geschlecht („sex“)
- Alter („age“)
- Herkunft („class“)
- Ethnie („race“)
- Begabung („ability“)

2. Vielfalt des Unterrichts

3. Vielfalt der Pädagogen





Die inklusive Schule

1. Vielfalt der Kinder

- Geschlecht („sex“)
- Alter („age“)
- Herkunft („class“)
- Ethnie („race“)
- Begabung („ability“)

2. Vielfalt des Unterrichts

3. Vielfalt der Pädagogen



Geschlecht

„sex“

Alter
„age“

Ethnie
„race“

Herkunft
„class“

Begabung
„(dis)abilities“

Pentagramm „**Vielfalt der Kinder**“



Die inklusive Schule

1. Vielfalt der Kinder

- Geschlecht („sex“)
- Alter („age“)
- Herkunft („class“)
- Ethnie („race“)
- Begabung („ability“)

2. Vielfalt des Unterrichts

3. Vielfalt der Pädagogen



... Sortieren von Kindern





Die inklusive Schule

1. Vielfalt der Kinder

- Geschlecht („sex“)
- Alter („age“)
- Herkunft („class“)
- Ethnie („race“)
- Begabung („ability“)

2. Vielfalt des Unterrichts

3. Vielfalt der Pädagogen



... Sortieren von Kindern



Das begabungsgerechte gegliederte Schulsystem



Die inklusive Schule

1. Vielfalt der Kinder

- Geschlecht („sex“)
- Alter („age“)
- Herkunft („class“)
- Ethnie („race“)
- Begabung („ability“)

2. Vielfalt des Unterrichts

3. Vielfalt der Pädagogen



... Sortieren von Kindern





Die inklusive Schule

1. Vielfalt der Kinder

- Geschlecht („sex“)
- Alter („age“)
- Herkunft („class“)
- Ethnie („race“)
- Begabung („ability“)

2. Vielfalt des Unterrichts

3. Vielfalt der Pädagogen

Celebrate diversity!





Die inklusive Schule

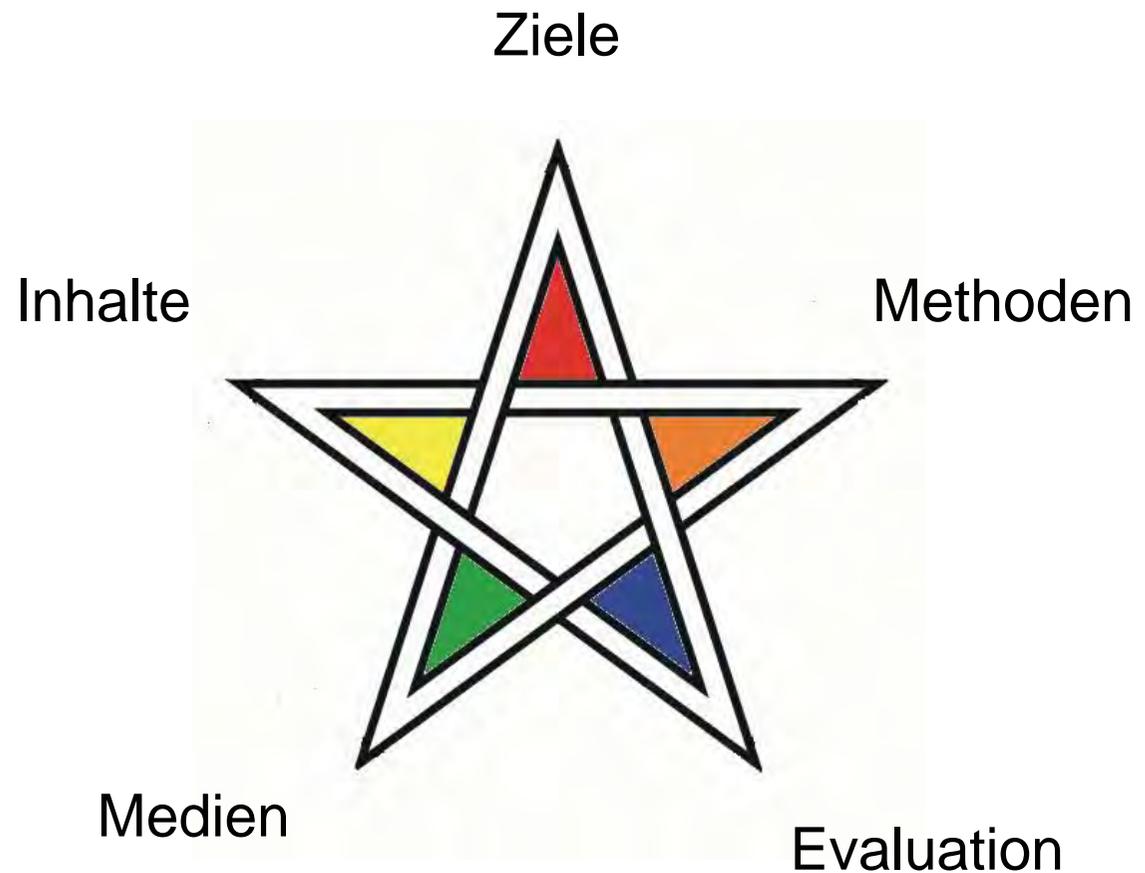
1. Vielfalt der Kinder

- Geschlecht („sex“)
- Alter („age“)
- Herkunft („class“)
- Ethnie („race“)
- Begabung („ability“)

2. Vielfalt des Unterrichts

- Ziele
- Inhalte
- Methoden
- Medien
- Evaluation

3. Vielfalt der Pädagogen



Pentagramm „**Vielfalt des Unterrichts**“



Die inklusive Schule

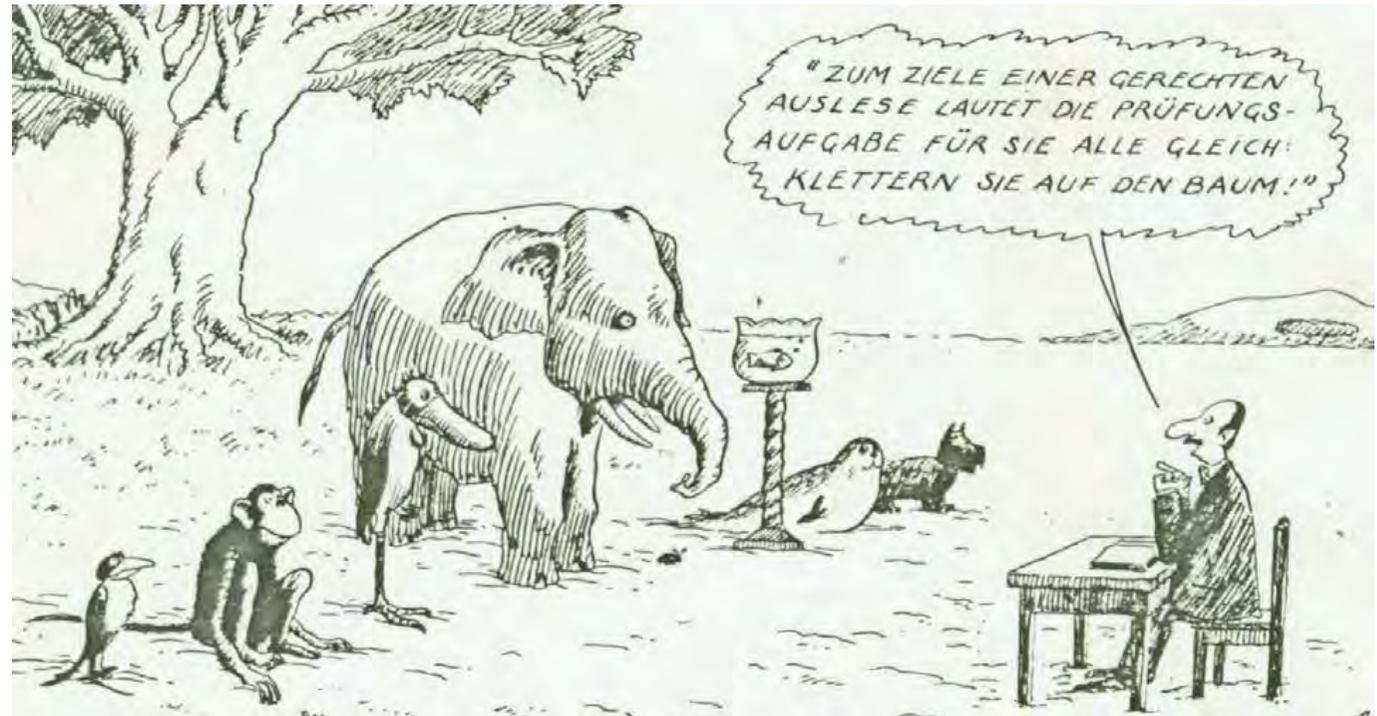
1. Vielfalt der Kinder

- Geschlecht („sex“)
- Alter („age“)
- Herkunft („class“)
- Ethnie („race“)
- Begabung („ability“)

2. Vielfalt des Unterrichts

- Ziele
- Inhalte
- Methoden
- Medien
- Evaluation

3. Vielfalt der Pädagogen



Vielfalt der Lernziele



Die inklusive Schule

1. Vielfalt der Kinder

- Geschlecht („sex“)
- Alter („age“)
- Herkunft („class“)
- Ethnie („race“)
- Begabung („ability“)

2. Vielfalt des Unterrichts

- Ziele
- Inhalte
- Methoden
- Medien
- Evaluation

3. Vielfalt der Pädagogen



Vielfalt der Lernwege



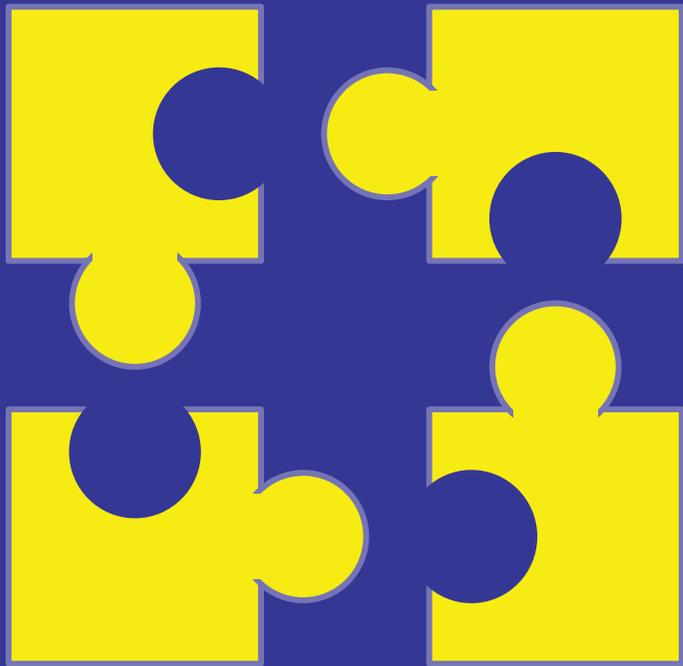
Kooperatives Lernen

Übung:

Sollen Arbeitsgruppen

- ... zufällig,
- ... lehrergesteuert
- ... oder schülergesteuert

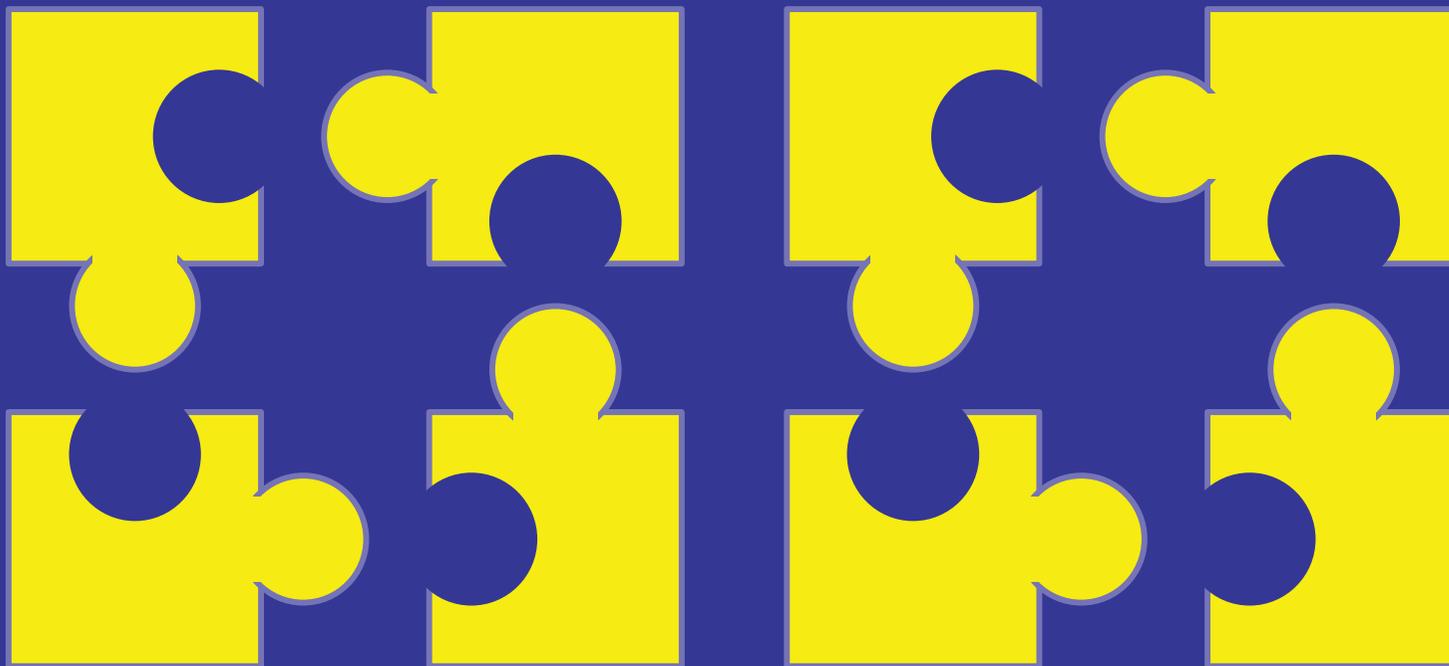
gebildet werden?

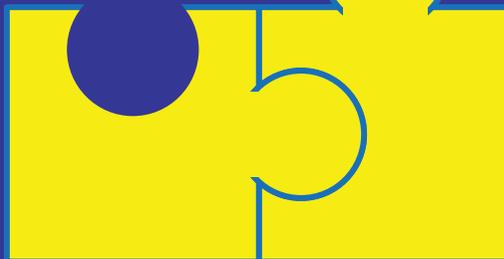
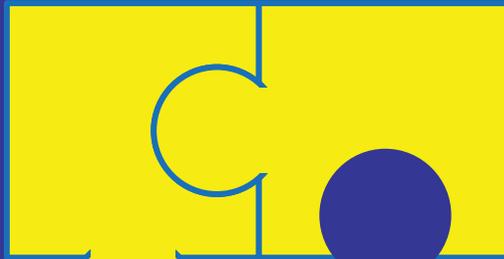
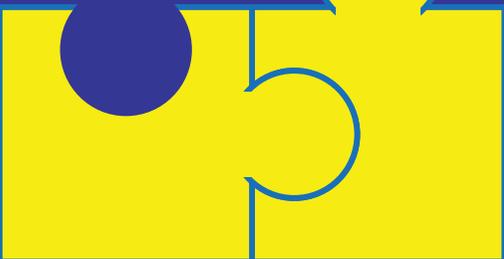
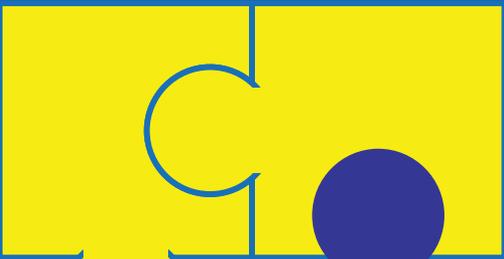
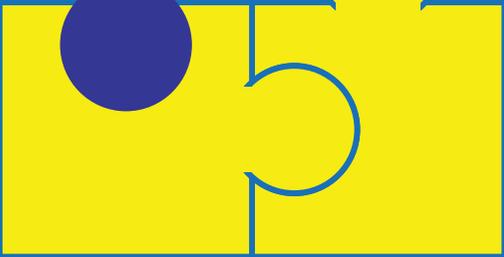
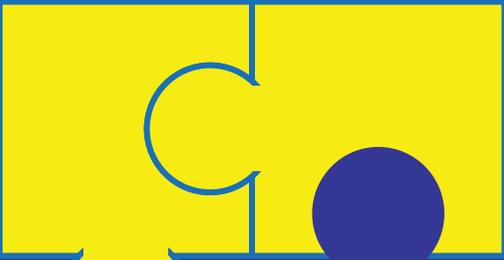


Think - Pair - Share

1. Phase: Think

- Aneignungsphase

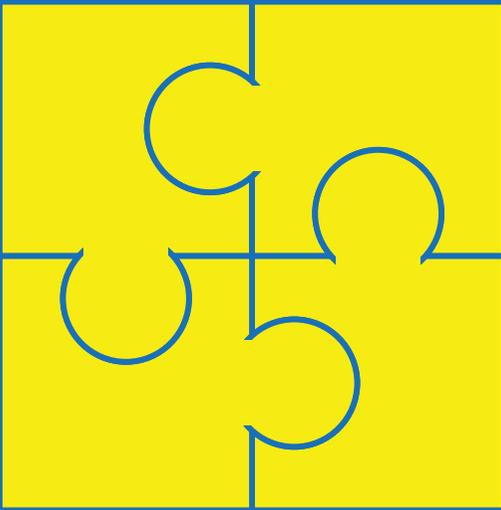




Think - Pair - Share

2. Phase: Pair

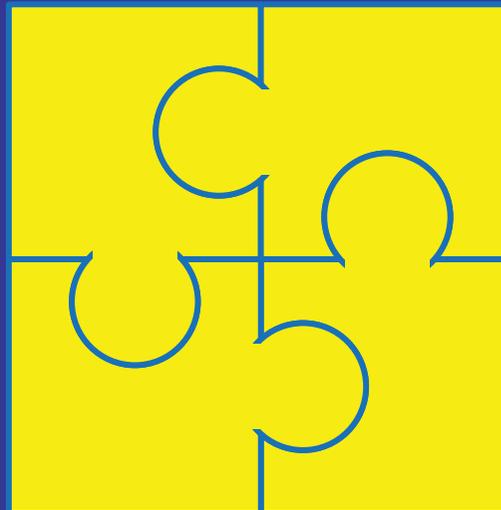
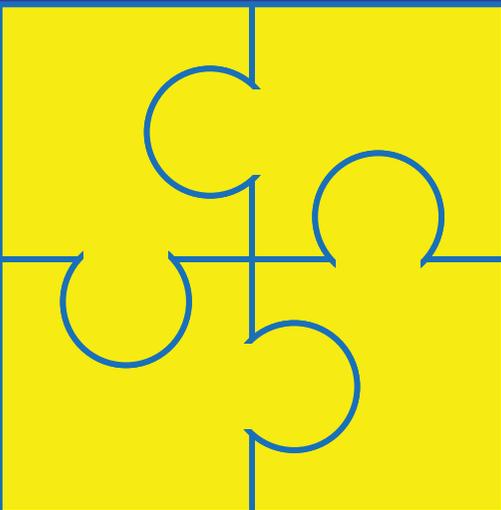
- Austauschphase



Think - Pair - Share

3. Phase: Square

- Vertiefungsphase





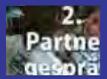
Kooperatives Lernen



Dreisritt



1. Denken (think)



2. Austauschen (pair)



3. Präsentieren (share)



Die inklusive Schule

1. Vielfalt der Kinder

- Geschlecht („sex“)
- Alter („age“)
- Herkunft („class“)
- Ethnie („race“)
- Begabung („ability“)

2. Vielfalt des Unterrichts

- Ziele
- Inhalte
- Methoden
- Medien
- Evaluation

3. Vielfalt der Pädagogen



Vielfalt der Lernevaluation



Die inklusive Schule

1. Vielfalt der Kinder

- Geschlecht („sex“)
- Alter („age“)
- Herkunft („class“)
- Ethnie („race“)
- Begabung („ability“)

2. Vielfalt des Unterrichts

- Ziele
- Inhalte
- Methoden
- Medien
- Evaluation

3. Vielfalt der Pädagogen



Gauß: Normalverteilungskurve



1	2	3	4	5	6	∅
1	3	9	9	3	1	3,5



Die inklusive Schule

1. Vielfalt der Kinder

- Geschlecht („sex“)
- Alter („age“)
- Herkunft („class“)
- Ethnie („race“)
- Begabung („ability“)

2. Vielfalt des Unterrichts

- Ziele
- Inhalte
- Methoden
- Medien
- Evaluation

3. Vielfalt der Pädagogen



Nein danke !

- ~~Noten~~
- ~~Klassarbeiten~~
- ~~Sitzenbleiben~~
- Tests
- Rankings

"Ich vergleiche nie ein Kind mit einem anderen,
sondern nur jedes Kind mit ihm selbst."
(Pestalozzi 1790)



Die inklusive Schule

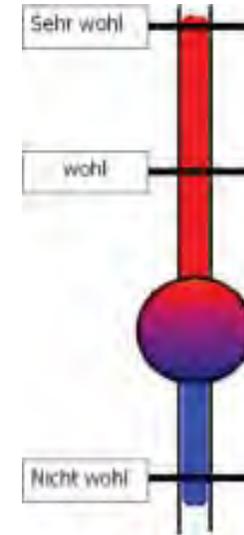
1. Vielfalt der Kinder

- Geschlecht („sex“)
- Alter („age“)
- Herkunft („class“)
- Ethnie („race“)
- Begabung („ability“)

2. Vielfalt des Unterrichts

- Ziele
- Inhalte
- Methoden
- Medien
- Evaluation

3. Vielfalt der Pädagogen



Vielfalt der Lernevaluation



Die inklusive Schule

1. Vielfalt der Kinder

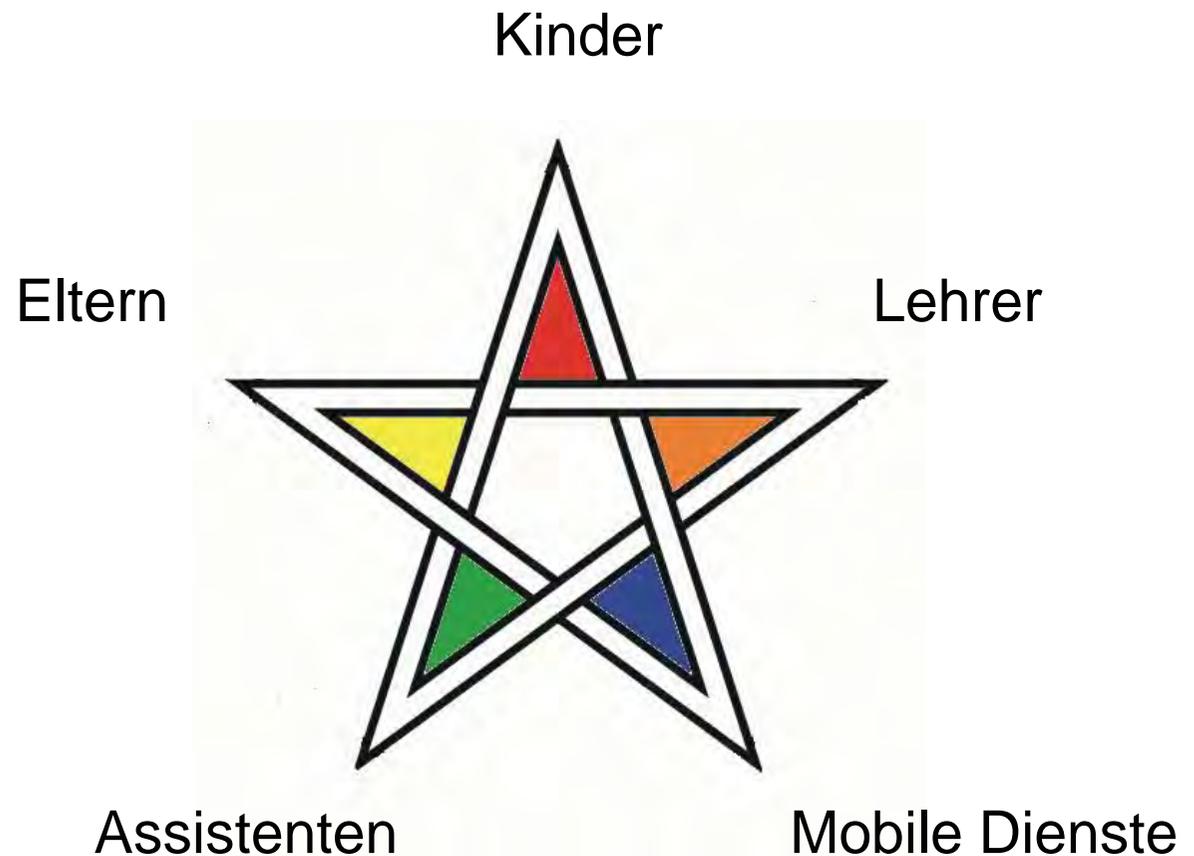
- Geschlecht („sex“)
- Alter („age“)
- Herkunft („class“)
- Ethnie („race“)
- Begabung („ability“)

2. Vielfalt des Unterrichts

- Ziele
- Inhalte
- Methoden
- Medien
- Evaluation

3. Vielfalt der Pädagogen

- Kinder
- Eltern
- Lehrer
- Assistenten
- Mobile Dienste



Pentagramm „Vielfalt der Pädagogen“



Die inklusive Schule

1. Vielfalt der Kinder

- Geschlecht („sex“)
- Alter („age“)
- Herkunft („class“)
- Ethnie („race“)
- Begabung („ability“)

2. Vielfalt des Unterrichts

- Ziele
- Inhalte
- Methoden
- Medien
- Evaluation

3. Vielfalt der Pädagogen

- Kinder
- Eltern
- Lehrer
- Assistenten
- Mobile Dienste





Die inklusive Schule

1. Vielfalt der Kinder

- Geschlecht („sex“)
- Alter („age“)
- Herkunft („class“)
- Ethnie („race“)
- Begabung („ability“)

2. Vielfalt des Unterrichts

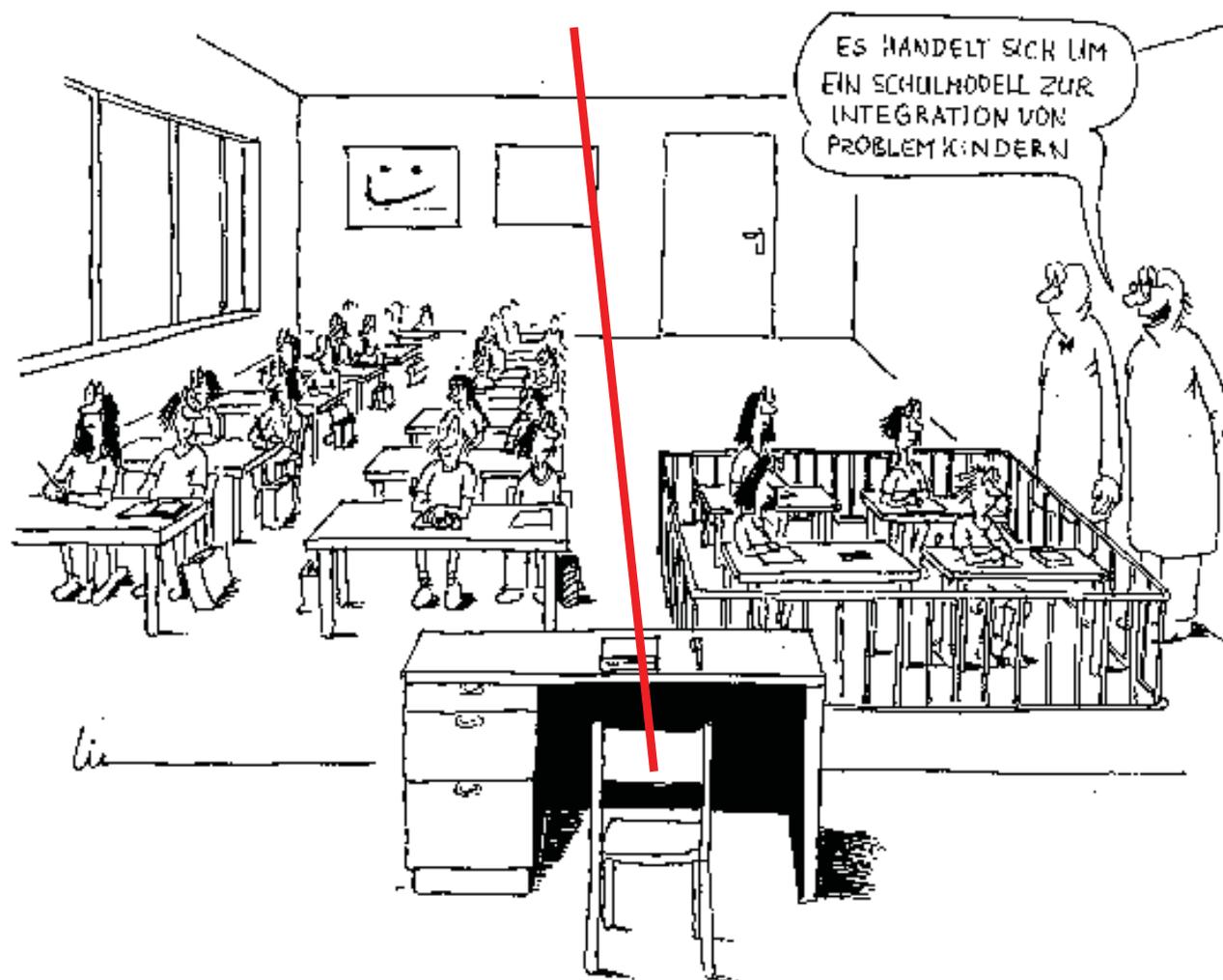
- Ziele
- Inhalte
- Methoden
- Medien
- Evaluation

3. Vielfalt der Pädagogen

- Kinder
- Eltern
- Lehrer
- Assistenten
- Mobile Dienste



Addition von Sonderpädagogik



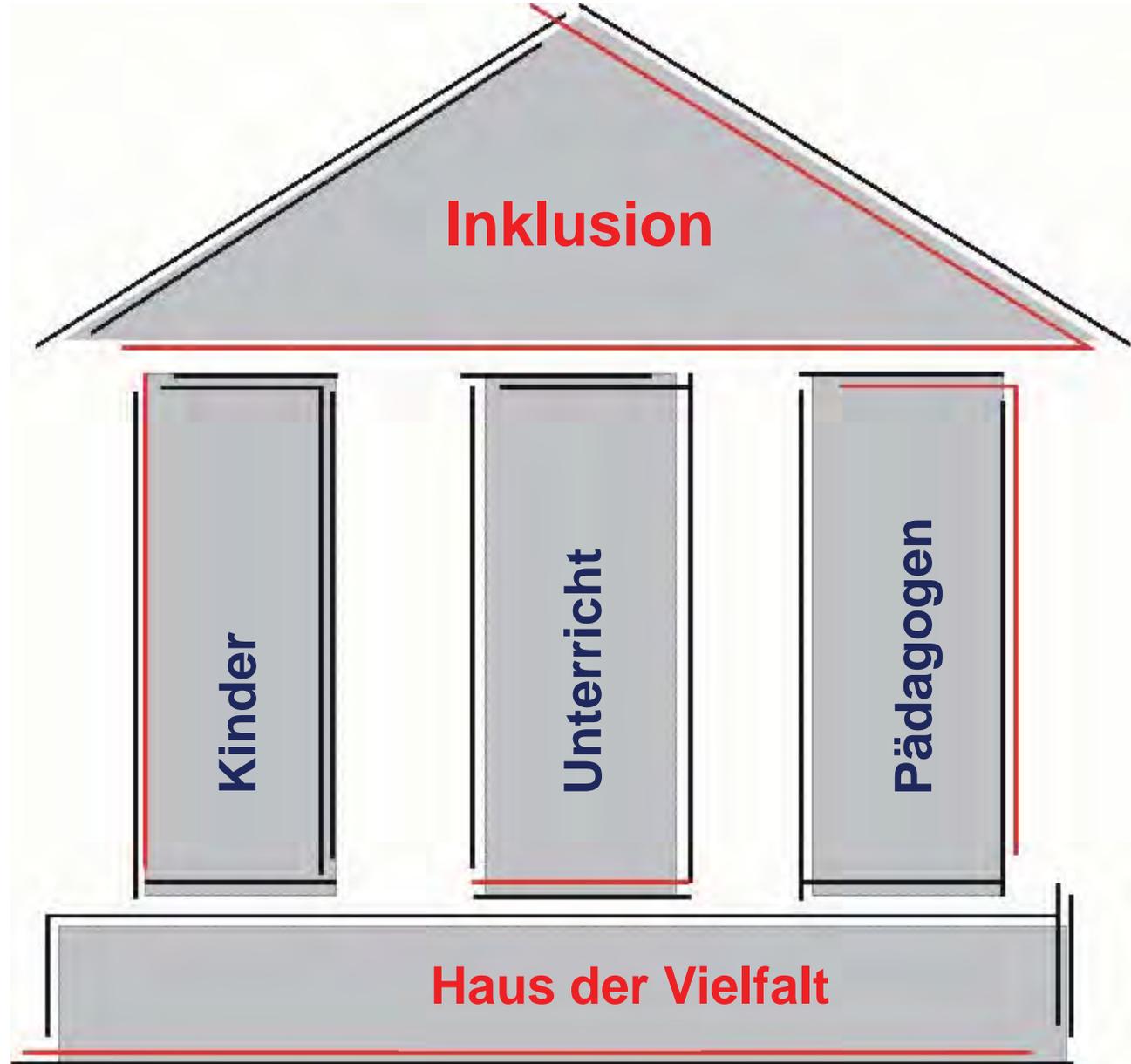


Die inklusive Schule

1. Vielfalt der Kinder

2. Vielfalt des Unterrichts

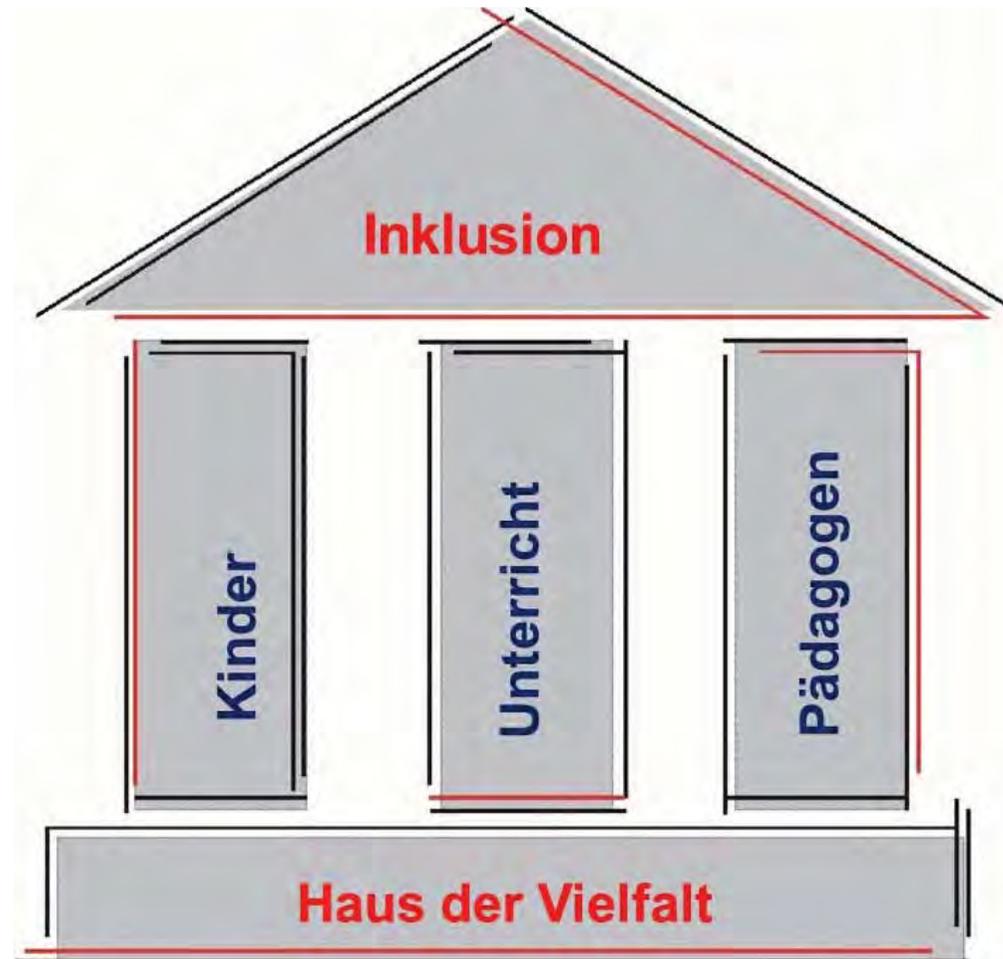
3. Vielfalt der Pädagogen





Bildungspolitik:

Ein inklusives Schulsystem



Schweden



It's time to change it.





Hans Wocken

**Das Haus
der inklusiven Schule**

Hamburg (Feldhaus) 2013, 4. Auflage

**Zum Haus
der inklusiven Schule**

Hamburg (Feldhaus) 2013

Prof. Dr. Hans Wocken

Universität Hamburg

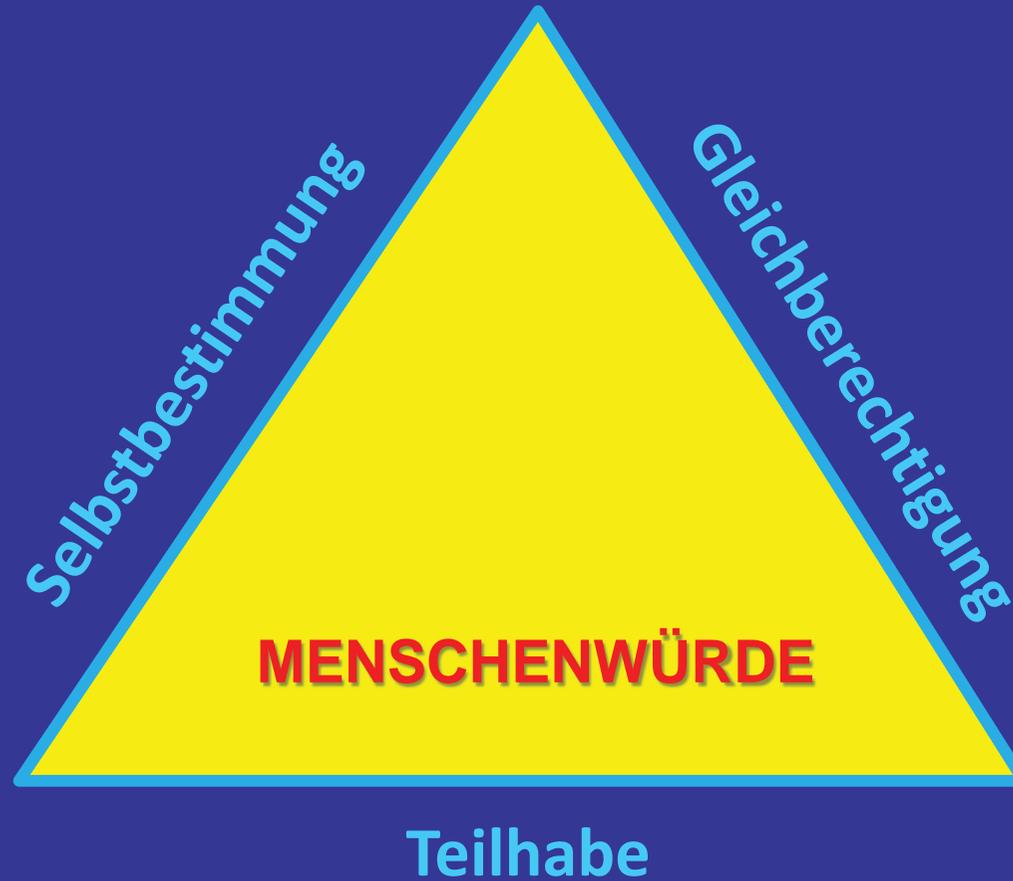
Literatur <http://www.hans-wocken.de>

Kontakt hans-wocken@t-online.de



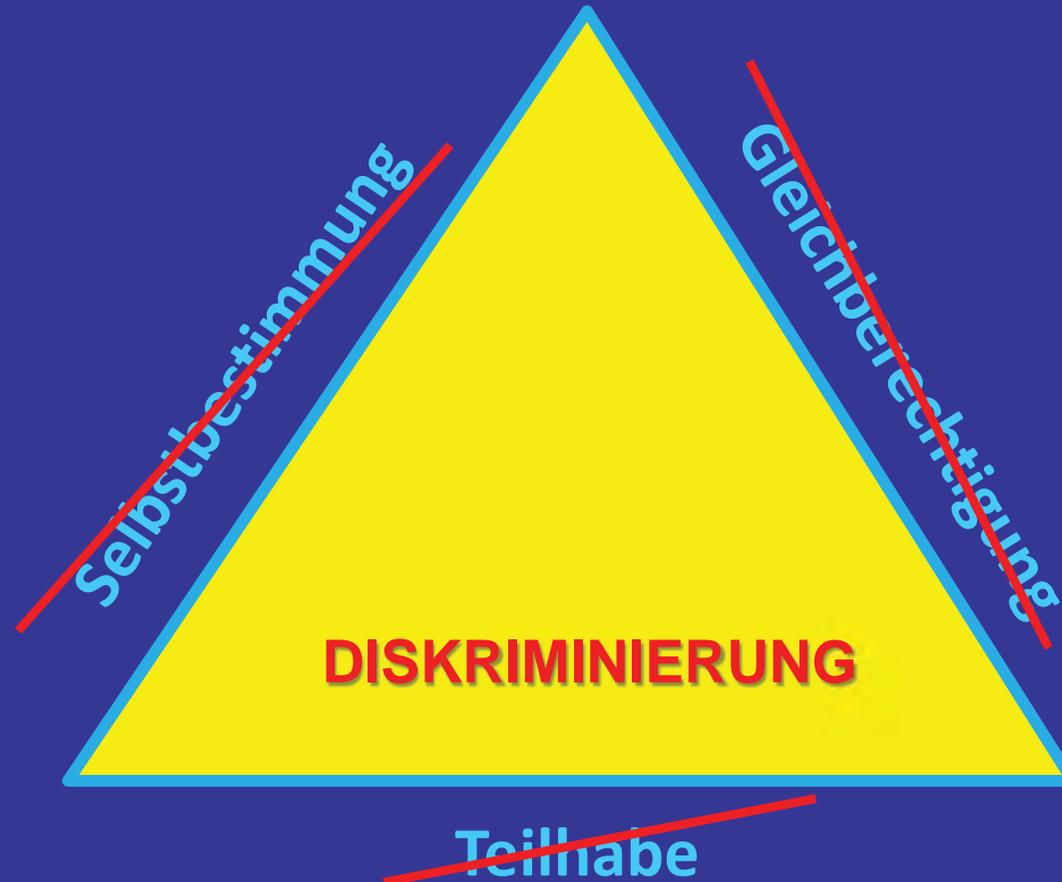


BEHINDERTENRECHTSKONVENTION





BEHINDERTENRECHTSKONVENTION





BEHINDERTENRECHTSKONVENTION





Hans Wocken

Das Haus der inklusiven Schule.

Baustellen – Baupläne – Bausteine
Hamburg (Feldhaus) 2011, 4. Auflage

- 1 **Integration**
- 2 **Sonderpädagogischer Förderbedarf als systemischer Begriff**
- 3 **Restauration der Stigmatisierung!**
Kritik der „diagnosegeleiteten Integration“.
- 4 **Elternwahlrecht!?** Über Dienstbarkeit, Endlichkeit und Widersinn des Elternwillens.
- 5 **Von der Integration zur Inklusion**
Ein Spickzettel für Inklusion.
- 6 **Integration & Inklusion**
Ein Versuch, die Integration vor der Abwertung und die Inklusion vor Träumereien zu bewahren.
- 7 **Architektur eines inklusiven Schulsystems**
Eine bildungspolitische Skizze.
- 8 **Was ist inklusiver Unterricht?**
Eine Checkliste zur Zertifizierung schulischer Inklusion.
- 9 **Inklusive Unterrichtsorganisation.**
Indirekter Unterricht als Maxime einer inklusiven Unterrichtsmethodik.
- 10 **Sonderpädagogen in der Inklusion**
Was sie schon können, was sie noch lernen und was sie verlernen müssen.
- 11 **Über Widersacher der Inklusion und ihre Gegenreden.**
Ein advokatorisches Essay.



Hans Wocken

Zum Haus der inklusiven Schule.

Ansichten – Zugänge – Wege
Hamburg (Feldhaus) 2013

- 1 **Katharina.** Ein Mädchen aus Südtirol
- 2 **Reform oder Deform: Verändert Inklusion das Schulsystem oder verändert das Schulsystem Inklusion?**
Über Eingliederung und Umformung der Inklusion in Bayern
- 3 **Aus dem Terminkalender eines bayerischen Kultusministers.** Eine Satire über die Widersprüchlichkeiten einer Bildungsreform
- 4 **Rechts-Märchen.**
Halbwahrheiten und Irrtümer eines Volkstribuns
- 5 **Die wahre Geschichte vom „Ritter wider den inklusiven Ernst“.** Wie Sachsen sich an die Spitze der Inklusion setzte.
- 6 **Vom Wohl und Wehe des Elternwahlrechts.**
Ein fast unlösbares Dilemma
- 7 **Über die Entkernung der Behindertenrechtskonvention.**
Ein deutsches Trauerspiel
- 8 **Zur Philosophie der Inklusion.**
Eckpfeiler und Wegmarken der Behindertenrechtskonvention
- 9 **Sprossen – Stufen – Schritte – Etappen.**
Überlegungen zu einer inklusiven pädagogischen Diagnostik.
- 10 **Unwörter der Sonderpädagogik.**
Anstiftung zu einer Flurbereinigung.
- 11 **Inklusion als Balance.** Eine theoretische Skizze zu Grundstrukturen der inklusiven Pädagogik.
- 12 **Entwurf einer inklusiven Unterrichtstheorie.**
Unterricht als Balance von Kooperation und Steuerung
- 13 **Kommunale Inklusion: Lesepaten.**
Bürgerschaftliches Engagement und pädagogische Ressource.